

Jesus im Koran

Übersicht der behandelten Themen

Geburtsgeschichte	Gottestsohnschaft	Tod am Kreuz
Jesus der Prophet	Wiederkunft Jesu	Jesus =Allah?
Allah, Gott der Bibel?	Jesus: Erfüller der Thora!	Jesus Jünger Mose?
Wunder Jesu		

Mohammed, der selbst weder schreiben noch lesen konnte, diktierte den Koran (was viel gelesen wird) in 114 Reden, sog. Suren. Er selbst sah sich von dem GOTT (Al-lah) durch den Engel Gabriel berufen dies zu tun. Sein Leben lang war sich der Kaufmann aus Mekka aber nicht ganz sicher, ob es wirklich GOTTES Wort war, das er redete. Aber es brachte ihm große Vorteile. Durch seine Reden versuchte er viele Menschen hinter sich zu bringen um Mekka einzunehmen.

Er übernahm Dinge aus der arabischen Vielgötterei und baute sie in seine Lehre ein um die Araber zu gewinnen (Kaba in Mekka, das Hauptheiligtum des Islam). Er versuchte auch das Volk der Schrift zu gewinnen (Juden und Christen). Daher auch die vielen mehr oder weniger genauen Bibelzitate. Die Juden taten ihn jedoch bald als Spinner ab, da er ja kein Jude war, er versuchte sich dann auf Ismael den ersten Sohn Abrahams zu stützen, was im aber wenig Freunde einbrachte. Dann versuchte er es mit den Christen, einer unbedeutenden Minderheit und brachte Jesus ins Gespräch, leider passte der nicht ganz in sein Konzept von der ein GOTT Lehre, dadurch auch die unten stehenden Unterschiede.

Der Koran wurde um 700n.Chr. zusammengefasst und die Suren wurden irrsinniger Weise, in nahezu umgekehrter chronologischer Reihenfolge, der Größe nach geordnet. Der Koran ist sehr schwer zu verstehen, da es sehr viele Bezüge auf die Bibel und/oder auf andere Religionen gibt, ohne die das geschriebene teilweise völliger Nonsense ist oder ohne jede Ordnung, deshalb gibt es auch ein Auslegungs- und Traditionenbuch die sog. Sunna). Der Koran vermittelt immer wieder den Eindruck des planlosen Chaos (ach da war ja noch was, und da und dort). Auch hier steht der Koran, der sich als Fortsetzung der Bibel versteht im grässen Gegensatz zur Bibel, die in sich eine klarer erkennbare Ordnung hat und auf einen Autor schließen lässt, der wusste was er will.

[Seitenanfang](#)

Geburtsgeschichte

Koran(3,37-56; 19,19-36)	Bibel(Mt 1,18-25; Lk 2,1-7)
<p>Besonderheiten:</p> <p>Maria Tochter Imrans(<i>3,36f</i>)</p> <p>Zacharias Pfleger von Maria(<i>3,38</i>) und Vater von Johannes(<i>V.40</i>)</p> <p>Jesus redet in der Wiege: ... "Wie sollen wir zu einem reden, der ein Kind in der Wiege ist?". Er (Jesus) sprach: "Ich bin ein Diener Allahs, Er hat mir das Buch gegeben und mich zu einem Propheten gemacht; Er machte mich gesegnet,</p>	<p>Es gibt keinen Imran oder ähnlich in der Bibel Maria Nachfahrin von David (<i>Lk 3,23ff</i>)</p> <p>Zacharias Priester, Vater von Johannes (<i>Lk 1,8-13</i>)</p> <p>Es steht nichts darüber in der Bibel, wobei Jesus natürlich GOTT diente und lehrte ohne eine klassische Ausbildung zum Schriftgelehrten. (<i>Bsp. Joh 7,14-17</i>)</p>

wo ich auch sein mag, und Er befahl mir Gebet und Almosen, solange ich lebe;Friede war über mir am Tage, da ich geboren ward, und am Tage, da ich (eines natürlichen Todes) sterben werde, und am Tage, da ich wieder zum Leben erweckt werde."(19,30-34)

[Seitenanfang](#)

Gottessohnschaft

Koran (4,172; 6,102; 9,30f; 10,69; 17,41.112; 18,5f; 19,89ff; 21,27; 23,92; 25,3; 43,82; 72,4)

Hier einige Beispiele, warum, nach Mohammed, **Jesus nicht GOTTES Sohn sein kann:**

Allah ist ein einziger GOTT, wieso ein Sohn? (4,172; 9,30f; 10,69; 17,112; 19,89ff; 21,27; 23,92; 25,3; 43,82)

Allah hat keine Frau, wie sollte er da einen Sohn haben (6,102; 17,41;72,4)

Keiner weiß es (18,5f)

Bibel(Joh 5,17-47; Mt 14,33; Mt 27,54; Mk 3,11; Mk 5,7; Mk 15,39; Lk 1,35; ...;2.Kor 1,19; ...; Hebr7,3;...)

Die Bibel sagt: **JESUS CHRISTUS ist GOTTES Sohn.**

Jesus ist GOTT:

(Joh 1,1; 1.Joh 5,20; Röm 9,5; Heb 1,8-10; Tit 2,13; Joh 10,30; Joh14,9)

Jesus ist GOTTES Sohn im Geist und nicht gezeugt im Fleisch (Mt 1,20; Lk 1,35)

Joh 5,17-47: Beweis der Gottessohnschaft

[Seitenanfang](#)

Kreuzestod

Koran (4,158.160)

4,158: "Und wegen ihrer (Juden) Rede: "Wir haben den Messias, Jesus, den Sohn der Maria, den 'den Gesandten' Allahs getötet"; während sie ihn doch weder erschlugen noch den Kreuzestod erleiden ließen, sondern er erscheint ihnen nur gleich (einem Gekreuzigten); ...; und sie haben darüber keine Gewißheit."

Vers 160: "Es ist keinem aus dem Volk der Schrift (Juden und Christen), der nicht vor seinem Tod an den Kreuzestod glauben wird; am Tag der Auferstehung wird er (Jesus) ein Zeuge wider sie sein."

Zur Erklärung: Jesus wurde nach dem Koran lebendig entrückt und kommt wieder um dann nach einer gewissen Zurechtstellungszeit, eines

Bibel (Mt 27; Mk 15; Lk 23; Joh 19)

Wenn man auch nur eine der oben genannten Stellen liest, wird man keinen Zweifel mehr am Tod am Kreuz anmelden.

Jesus ist gestorben am Kreuz und wieder auferstanden. (**siehe 4 Evangelien**)

Kommentar von Paulus: (1.Kor. 15,12-15)

12 Wenn aber gepredigt wird, daß Christus aus den Toten auferweckt sei, wie sagen einige unter euch, daß es keine Auferstehung der Toten gebe?

13 Wenn es aber keine Auferstehung der Toten gibt, so ist auch Christus nicht auferweckt;

natürlichen Todes zu sterben um dann wieder mit allen Gläubigen aufzuerstehen am Tag der Auferstehung.

14 wenn aber Christus nicht auferweckt ist, so ist also auch unsere Predigt inhaltslos, inhaltslos aber auch euer Glaube.

15 Wir werden aber auch als falsche Zeugen Gottes befunden, weil wir gegen Gott bezeugt haben, daß er Christus auferweckt habe, den er nicht auferweckt hat, wenn wirklich Tote nicht auferweckt werden.

Seitenanfang

Jesus: Götze, Prophet unter vielen!

Koran (5,76; 6,86; 57,28)	Bibel (siehe Gottessohnschaft oben)
5,76: "Der Messias, Sohn der Maria, war nur ein Gesandter (Prophet);..."	Es war der Auftrag von Jesus, den Menschen das Evangelium zu bringen, aber es war ein anderes als das im Koran, nämlich nicht die Rettung aus guten Werken, sondern aus GOTT.
6,86: "Und (Wir(Allah & Mohammed?)) leiteten Zacharias und Johannes und Jesus und Elias; alle gehörten sie zu den Rechtschaffenen"	
57,28: " Dann ließen Wir Unseren Propheten ihren (den alten Propheten) folgen; und Wir ließen Jesus, den Sohn der Maria, (ihnen) folgen, und Wir gaben ihm das Evangelium..."	

Seitenanfang

Wiederkunft Jesu

Koran (43, 58-65)	Bibel
Jesus kommt als Prophet wieder, der nochmal das Evangelium predigt	Jesus kommt um die Seinen zu holen <i>1.Thess 4</i> Jesus kommt mit den Seinen zum Gericht der Ungläubigen <i>Offb 20,11-15</i>

Seitenanfang

Jesus=Allah?

Koran (5,18.73f)	Bibel (Joh 1,1; 1.Joh 5,20; Röm 9,5; Heb 1,8-10; Tit 2,13; Joh 10,30; Joh14,9)
18: "Ungläubig sind wahrlich, die da sagen: <<Sicherlich ist Allah kein anderer denn der Messias, Sohn der Maria>>..."	Siehe obige Bibelstellen
73: "... während er (Jesus) doch selbst gesagt	Exkurs ins Griechische: Jesus nannte Seinen Vater nie Kyrios (höhergestellter Herr oder

hat: << O ihr Kinder Israels, betet Allah an, meinen Herrn und euren Herrn.>>..."

74: "Fürwahr, ungläubig sind, die da sagen: <<Allah, ist der Dritte von Dreien>> ..."

Meister), sondern redete mit Ihm respektvoll, wie ein Sohn, der den Willen des Vaters tun wollte, auch im Gebet und in der Knechtsgestalt eines Menschen.

Nach der biblischen Lehre ist Gott drei Personen Vater, Sohn und Heiliger Geist, jede Person hat ihre Eigenschaften, aber keine ist mehr oder weniger. Es sind nicht drei Götter, sondern drei Ansichten eines GOTTES.

Seitenanfang

Allah, der Gott der Bibel?

Koran (29,47)	Bibel
"...Wir glauben an das, was zu uns herabgesandt ward und was zu euch herabgesandt ward; und unser Gott und euer Gott ist Einer; und Ihm sind wir ergeben."	Leider widersprechen sich viele Eigenschaften vom GOTT der Bibel und Allah, es wäre schön, wenn auch der Koran wirklich vom GOTT der Bibel schreiben würde.

Seitenanfang

Jesus: Erfüller der Thora!:

Koran (5,47)	Bibel
Jesus ist gekommen um das zu erfüllen was in den 5 Büchern Mose steht. <i>Bemerkung: Leider tut er das im Koran nicht.</i>	Jesus ist gekommen um alles zu erfüllen was im Gesetz und in den Propheten über ihn geschrieben steht.

Seitenanfang

Jesus (Josua) Jünger Mose?

Koran (18,61-65)	Bibel
Jesus wird als Jünger von Mose dargestellt, der ihm wie ein dummer Schüler hinterher rennt und keine Ahnung von irgendetwas hat. Soll Mose größer dargestellt werden als Jesus? Wenn man weiterliest kommt es noch dicker: (66ff) Mose und Jesus treffen Mohammed. Jetzt ist Mose der dumme und muß von Mohammed lernen, der natürlich alles weiß.	Abgesehen von der Lästerung gegen Jesus hier noch zwei Erklärungen. Jesus lebte ca. 1500 Jahre nach Mose hier auf der Erde. Aber es gab da einen anderen Jesus im AT: Josua, der Sohn Nuns. Auch in Apg. 7 könnte es zu Verwechslungen führen, da dort im griechischen Text, zwei Personen mit dem Namen Jesus auftauchen (Josua und Jesus Christus) Mohammed lebte nochmal etwa 600 Jahre später und tat nicht einmal ein Wunder. Kann er

wirklich größer als Mose und Jesus sein?
NEIN!

[Seitenanfang](#)

Wunder Jesu | Verhält. zu Gott

Koran (5,111-118)	Bibel
<p>Jesus wird wieder als ein treuer Diener von Allah herausgestellt, der allein die Ehre Allahs sucht.</p> <p>Allah hat ihm die Fähigkeit gegeben Blinde zu heilen, die Thora zu lehren und zu predigen, ohne irgendeine Ausbildung.</p> <p>Bestätigung des Lebens Jesu wie in den Evangelien, aber keine Gottessohnschaft</p>	<p>Hier hat sich Mohammed weit aus dem Fenster gelehnt, denn er zeigt deutlich die Wundertätigkeit Jesu, wie sie auch in den Evangelien steht, leugnet aber wieder die Gottessohnschaft.</p> <p>Wie konnte Mohammed bestehen, da er doch keines dieser Wunder tat?</p>

[Seitenanfang](#)